

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Carl Hildebrand v. Canstein an August Hermann Francke.

Canstein, Carl Hildebrand von

Berlin, 14.11.1716

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 3 , 460-463

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission to publish, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

460. Berlin d. 14.
Nov. 1714.

fast (plausibel) furcht.

mir verrat, falls ich H. Dyckstrichs. Gruppe
des H. v. Präf. in Wuppertal, H. Heineccius.
Teiles, in Thore in Thaleberg; alldert
nach wird es aber für sich zu sein und unser
und künftiges. nach dem durch und für sich
wird, und die Dinge in der Stadt kommen.
Es wird in Wuppertal, wird für sich. Es ist
alle in der Stadt. H. B. Breithaupt.
sagt auch von der Wuppertal. Es ist
wird es will selbst in Wuppertal. Es wird
sich gut sein. (Dann wird es nicht in Wuppertal).
wenn es nur zu Wuppertal. Es ist
H. Beer, auch H. Waller. Es ist
Dass es ist. Es ist. Es ist. Es ist.
und Wuppertal, wenn es ist. Es ist
Es wird, es wird, es wird, es wird.

2467.

liebes froy, uns ein brief, von 2 göten
hilf zu pfeiffen wünsch, du se pfeiffen in sollem
froy, und so vone ertig wachst, dy di si
fuchel in schiedt und. se pfeiffen auf dich.
dy. Regn, des arales, du wünsch auf
Exzellenz pfeiffen si: In dem wolle ich pfeiffen
nein pfeiffen sal, ein auf wach, dy si pfeiffen
woll und so die. le pfeiffen wolle abfellen
dies. fuchel und si wach, wach zu fuchel.
mefen.

A. pfeiffen.

fuchel dach.

fuchel

463.

Simon Langstein an Hn
Prof. Francken